



Die Boßler vom Gewerbeverein Schwanewede waren motiviert, zu gewinnen und den begehrten Wanderpokal in Empfang zu nehmen. FOTO: NAD

Boßeltour: viel Spaß und herrliches Wetter

Gewerbeverein Schwanewede: Fünfte Boßel-Tour wieder mit Super-Resonanz

Die Organisatoren der diesjährigen Boßel-Tour des Gewerbevereins Schwanewede haben, was den Termin angeht, das richtige Händchen gehabt. Bei wunderschönem Herbstwetter ging es in diesem Jahr von Meyenburg aus los. Über 50 Mitglieder hatten sich zur fünften Ausgabe des Wettkampfes um Punkte und Pokal angemeldet, darunter auch vierzehn Frauen – also auch in diesem Jahr wieder eine hohe „Frauenquote“ in einer eher von Männern dominierten Sportart.

Aber mehr als der sportliche Ehrgeiz stand die Freude am geselligen Beisammensein, an Spiel und Spaß im Vordergrund. „Wieder ein erfreulich große Resonanz“, urteilte Björn Ohlandt, erster Vorsitzender des Gewerbevereins Schwanewede, angesichts des Andrangs am vergangenen Samstag vor dem Landhaus Meyenburg, dem diesjährigen Ausgangspunkt der Boßel-Tour. Vom sportlichen Leiter Harald Müller jeweils einem gesetzten Boßler (Gruppenleiter) zugelost machten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

in acht Gruppen mit jeweils fünf beziehungsweise sechs Akteuren auf den 7,3 Kilometer langen Kurs in Richtung Schwanewede. Die Strecke erwies sich

tierten Straßen, aber auch aus anspruchsvollen und schwer bespielbaren Sandwegen, bei der mehr Technik denn Kraft gefragt war und den Sportlern einiges abverlangte.

Die Streckenführung erstreckte sich über die Siedscheljer Heide in Richtung Brink und

wo dann schnell die Ergebnislisten ausgewertet wurden. Der Wanderpokal des Gewerbevereins konnte dann der erfolgreichsten Mannschaft der Route von der sportlichen Leitung übergeben werden.

Überzeugend durchgesetzt haben sich die Akteure um Andreas Hohorst mit Tanja Rost, Christina Ohlandt (die den Pokal zum dritten Mal in Folge mitgewinnen konnte!), Frank Bertram und Thomas Münster. Die zweit- und drittplatzierten Teams wurden immerhin noch mit Medaillen geehrt. Im schönen ländlichen Ambiente vom Landhaus Meyenburg klang der Abend mit einem sehr leckeren italienischen Büfett und erfrischenden Getränken in gemütlicher Runde aus. Fortsetzung folgt mit Sicherheit und ist für das nächste Jahr schon fest eingeplant – so der Wortlaut der Vorstandsmitglieder. Fazit: Wieder eine tolle Veranstaltung mit motivierten Teilnehmern, bei tollem Herbstwetter und mit prächtiger Stimmung.



Dennis Witthus voll in Action. FOTO: FR

als ideale Mischung aus breiten wie schmalen asphal-

verlief dann über weitestgehend landwirtschaftlich genutzte Wege nach Hinnebeck, wo dann am Ende der Tour nach dreieinhalbstündigem Marsch beim Dorfgemeinschaftshaus schon mal die erste Bilanz gezogen werden konnte. Ein moderner Reisebus der Firma von Rahden brachte alle müde gelaufenen und mit reichlich Frischluft verwöhnten Boßler dann wieder zurück nach Meyenburg,